



Für unser ständig wachsendes Team suchen wir zum baldmöglichen Eintritt einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w) - Mikropumpen mit integrierter Sensorik -

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Weiterentwicklung unserer patentierten Pumpen-Basistechnologie, u. a. für Anwendungen in der Medizintechnik und im Bereich „Weiße Ware“, sowie die Umsetzung neuer Konzepte zur Integration von Sensoren für die Fördermengenmessung.

Nach einer angemessenen Einarbeitungsphase betreuen Sie nationale und internationale Forschungsvorhaben sowie Industrieprojekte mit namhaften Partnern.

Ihr Profil

Sie verfügen über ein abgeschlossenes Studium in Maschinenbau (einschließlich verwandter Studiengänge), Elektrotechnik, Mikrosystemtechnik, Technischer Kybernetik oder Physik.

Kreativität und die Freude am Lösen wissenschaftlich-technologischer Fragestellungen gehören ebenso zu Ihren Stärken wie ein hohes Maß an Eigeninitiative. Dabei sind Sie gewohnt, neue Wege einzuschlagen und Bekanntes neu zu kombinieren.

Kommunikationsstärke und die Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten in einem interdisziplinären und internationalen Team runden Ihr Profil ab.

Idealerweise aber nicht zwingend verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen in der Entwicklung von Pumpen oder Sensoren.

Wir bieten Ihnen

eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem ambitionierten Team mit einem attraktiven Arbeitsplatz in einem modernen, bestens ausgestatteten Forschungsinstitut sowie bei entsprechenden Voraussetzungen die Möglichkeit zur begleitenden Promotion. Die Stelle ist zunächst auf 3 Jahre befristet. Die Vergütung orientiert sich an den Rahmenbedingungen für Wissenschaftliche Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes (TV-L).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühesten Eintrittstermins, gerne auch per Email an unsere Personalabteilung. Für Fragen zur Bewerbung steht Ihnen Frau Bellezer gerne zur Verfügung (Tel. 0711/685-83712). Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Fritz (Tel. 0711/685-84792, E-Mail: fritz@hsg-imat.de)

Zukunftstechnologie Mikrosystemtechnik

Das Institut für Mikroaufbautechnik der Hahn-Schickard-Gesellschaft (HSG-IMAT) in Stuttgart zählt zu den führenden Forschungseinrichtungen auf dem Gebiet der Aufbau- und Verbindungstechniken (AVT) für Mikrosysteme (MEMS) mit Kunststoffmikrobauteilen und räumlichen elektronischen Baugruppen (MID).

Die Hahn-Schickard-Gesellschaft für angewandte Forschung e.V. ist Trägerin des Institutes.

HSG-IMAT Institut für Mikroaufbautechnik

Personalabteilung
Allmandring 9b, 70569 Stuttgart
Tel.: +49 711/685-83712
Fax: +49 711/685-83705
E-Mail: bellezer@hsg-imat.de